

## Ronas Welten

von Julia Solovieva

Regie: Matthias Kapohl

Produktion: NDR 2023, 99 Minuten

Rona ist die Tochter von Petra und Berndt. Aber Rona ist als Tochter von Margarita und einem Unbekannten in Namibia 1996 geboren. Mit zwei Jahren wurde sie von den Hamburgern Petra und Berndt adoptiert. In Hamburg besucht Rona den Kindergarten, dann die Grund- und die Gesamtschule. Sie singt und tanzt gerne, spielt leidenschaftlich Theater. Eigentlich möchte Rona im Leben etwas Künstlerisches tun, beginnt aber 2014 mit ihrer Ausbildung als Haus- und Familienpflegerin. Einige Jahre später beginnt Rona eine weitere Ausbildung: diesmal bei der iact Schauspielschule für Film und Theater, sie spielt Warja im "Kirschgarten" und Othello im gleichnamigen Theaterstück. Sie lernt Persönlichkeiten aus der Schwarzen Community in Hamburg kennen, sie ist fasziniert und überfordert zugleich. Im Traum sieht sie ihre verstorbene Mutter Margarita. Heute ist die 27-jährige Rona immer noch eine Suchende. "I am what I am" ist ihr Lieblingslied von Gloria Gaynor. Rona Felicitas Gaynor ist ihr Künstlername.

Immer wieder kommen Rona düstere Gedanken, die sie sich von der Seele schreibt. Theater spielen ist ihre Leidenschaft, sie träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Welche Rolle spielen ihre Eltern, ihre Freunde auf dem Weg zu ihrer eigenen Identität, ihrer Rona-Welt?

Rona Puff, Petra Puff, Tanja Aminata Bah, Dayan Kodua, Gloria Boateng, Maria Magdalena Wardzinska